

Satans Eden Nr. 40

Glaube und die Macht der Offenbarung Teil 1

10. April 2022

Bruder Brian Kocourek, Pastor

2 Korinther 4:1 Darum lassen wir uns nicht entmutigen, weil wir diesen Dienst haben gemäß der Barmherzigkeit, die wir empfangen haben, **2** sondern wir lehnen die schändlichen Heimlichkeiten ab; wir gehen nicht mit Hinterlist um und fälschen auch nicht das Wort Gottes; sondern indem wir die Wahrheit offenbar machen, empfehlen wir uns jedem menschlichen Gewissen vor dem Angesicht Gottes.

3 Wenn aber unser Evangelium verhüllt ist, so ist es bei denen verhüllt, die verlorengehen; **4** bei den Ungläubigen, denen der Gott dieser Weltzeit die Sinne verblendet hat, sodass ihnen das helle Licht des Evangeliums von der Herrlichkeit des Christus nicht aufleuchtet, welcher Gottes Ebenbild ist. **5** Denn wir verkündigen nicht uns selbst, sondern Christus Jesus, dass er der Herr ist, uns selbst aber als eure Knechte um Jesu willen.

6 Denn Gott, der dem Licht gebot, aus der Finsternis hervorzuleuchten, er hat es auch in unseren Herzen licht werden lassen, damit wir erleuchtet werden mit der Erkenntnis der Herrlichkeit Gottes im Angesicht Jesu Christi. **7** Wir haben aber diesen Schatz in irdenen Gefäßen, damit die überragende Kraft von Gott sei und nicht von uns.

2 Korinther 3:14 Aber ihre Gedanken wurden verstockt; denn bis zum heutigen Tag bleibt beim Lesen des Alten Testaments diese Decke unaufgedeckt, die in Christus weggetan wird.

Lasst uns unsere Häupter im Gebet beugen... Lieber gnädiger Vater. Wir danken Dir, Herr, für Dein Wort. Wir danken Dir, Vater, dass Du uns durch die Lehre des Apostels Paulus gezeigt hast, dass Du nicht der Gott dieser Welt bist. Aber es ist tatsächlich Satan. Und die Leute beten Satan an und denken, dass sie dich anbeten. Oh Vater, durch die Jahrhunderte, oh Gott, es war nur eine Minderheit. Hier und dort eine Minderheit, die sich immer an Dein Wort und nur an Dein Wort gehalten haben. Herr, die meisten Kirchen, die wir sehen, nicht nur in diesem Zeitalter, sondern auch im Laufe der Jahrhunderte, die Kirchen sind nur Formen. Eine Form der Frömmigkeit, aber die Leugnung der Macht davon. Es ist nur Musik. Es ist nur eine Sache, die Menschen tun können, um sich gut zu fühlen. Aber Herr, Dein Wort ist korrigierend und es verändert uns ebenso. Also, Vater, wir übergeben Herr, unser Verständnis des Wortes und was Du uns in dieser Stunde gegeben hast. Wir bitten es im Namen Jesu Christi. Amen.

Heute Morgen möchte ich mit unserem Studium von **Satans Eden** fortfahren, dies ist Nummer 40 in unserer Serie aus dieser Botschaft von Bruder Branham, und ich möchte die Gedanken von Bruder Branham ab dem Paragraf **19** weiter untersuchen

19 Der Betrug in der Kirche von heute! Seht den Sohn des Verderbens - der Teufel. Der Sohn des Verderbens - der Teufel. In dieser Zeit beten Menschen Satan an, meinen jedoch, sie würden Gott anbeten. Sondern, Sie beten ihn durch Glaubensbekenntnisse, in von Menschen gemachten Denominationen und durch Satzungen an. Dadurch sind die Menschen auf den größten Betrug hereingefallen, den die Welt je erlebt hat.

Ganz gleich, was das Wort Gottes für diese Zeit alles verheißen hat, wie sehr es gepredigt und bestätigt wurde- trotzdem glaubten sie es nicht. Sie glauben es einfach nicht. Warum nicht? Das fragen wir uns. Warum nicht ... Weshalb glauben sie es nicht? Wenn Gott etwas Bestimmtes

angekündigt hat, und Er führt es aus, kehren sie Ihm trotzdem den Rücken und wenden sich davon ab.

Es ist dasselbe wie bei Eva, die wusste, was Gott gesagt hatte, die sich jedoch trotzdem davon abwandte, um zu hören, was Satan zu sagen hatte. **Erinnert euch: in den anderen Zeitaltern war es immer dasselbe. In jedem Zeitalter hat Satan versucht, ihnen das Wort zu verdrehen, indem er ihnen irgendein anderes Zeitalter vortäuschte.**

20 Seht, als Jesus kam, (Seht ihr?) war Satan in der Gruppe der jüdischen Lehrer, Rabbis und Priester und sagte ihnen, dass sie das Gesetz Moses halten sollten, obwohl das Wort Selbst gesagt hatte, dass an jenem Tag der Menschensohn geoffenbart würde - dass Er sich offenbaren würde.

Sie aber versuchten, das Gesetz Moses zu halten, und es genügte für sie, wenn sie religiös waren. Seht ihr, was er tat? Er versuchte, ihnen zu sagen: **“Dieser Teil des Wortes stimmt genau, doch dieser Mann ist es nicht.”** Begreift ihr, wie hinterlistig er ist? Das ist wirklich der Tag des Betrügers.

In Satans Eden, Paragraf 21, sagte Bruder Branham: So war es damals, und jetzt richtet, **Satan sein Reich auf Erden auf.** Er tut es genau aus dem Grund, weil er sein eigenes Reich als Geschäftsmann aufrichten will; nicht als Christ. **Er wird alles tun, was er kann, um euch dahin zu bringen, dass ihr irgendetwas verkehrt seht.**

Wenn er eine Absicht verfolgt und einen persönlichen Nutzen davon hat, dass ihr es so seht, dann zeigt er euch alles Mögliche, um euch davon abzuhalten, die Wahrheit darüber zu erkennen. Denn er denkt nur an sich selbst. Es ist ihm gleich, wie viel er lügt und betrügt und was sonst noch - **wenn er nur einen persönlichen Nutzen davon hat!** Deshalb hat Satan das getan. Er hat durch den Dienst gewirkt, um es zu erreichen, wie Gott es auch von ihm vorausgesagt hatte.

22 Nun, er begann mit einem religiösen Betrug in Eden und hat es seit damals fortgesetzt. Es geschieht nicht, indem er eine Gruppe von Kommunisten zusammenbringt - die Kommunisten haben damit nichts zu tun. **Die Kirche ist es, auf die ihr achten müsst!** Seht ihr? **Es sind nicht die Kommunisten, welche die Auserwählten verführen würden. Es ist die Kirche, die, wenn es möglich wäre, die Auserwählten verführen würde.** Seht ihr? **Es sind nicht die Kommunisten! Wir wissen, dass sie Gott leugnen, dass sie antichristlich sind.**

Sicher, sie sind grundsätzlich antichristlich - **aber sie sind nicht der Antichrist! Der Antichrist ist religiös, sehr religiös, kann die Schrift zitieren und es so klar darlegen, wie Satan es damals am Anfang tat.** Er zitierte alles ganz richtig, bis auf: **“Sollte Gott wirklich gesagt haben: 'Ihr dürft von allen Bäumen des Gartens nicht essen!'”**

Seht ihr? Herumgezogen... Sie antwortete: **“Von den Früchten der Bäume im Garten dürfen wir essen, nur von den Früchten des Baumes, der mitten im Garten steht, hat Gott gesagt: 'Ihr dürft von ihnen nicht essen, ja sie nicht einmal anrühren, sonst müsst ihr sterben!'”**

Ich denke, dass ich von allen Themen mit Ausnahme des Verständnisses der großen Bibeldoktrinen dieser Stunde, Gottheit, Parousia, Zwillinge und Alpha und Omega, mehr über **drei kleinere Themen** gesprochen habe.

Erstens: Der nackte Zustand des Volkes von Laodizea. Nicht nur physisch unangemessene Kleidung, sondern ihr Geist ist völlig nackt in dem Sinne, dass sie von aller Wahrheit leer sind und vom Denken des Heiligen Geistes abgezogen sind.

Zweitens: Um den blinden Zustand derselben Menschen zu zeigen, religiös, aber Augen, dies sehen, aber nicht wahrnehmen können, was sie sehen, und Ohren, die Kassetten hören können, aber keine Ahnung haben, was sie gerade gehört haben. Also ist die Blindheit des Herzens, des Verstandes. Wie

Apostel Paulus in **1. Korinther 2** sagte, *kein Mensch kann die Dinge Gottes verstehen, außer der Geist Gottes sei in ihm.*

Drittens: Zu zeigen, den geistigen Zustand dieser Menschen, wo Bruder Branham sagte, weil sie ihren Zustand nicht einmal kennen, dass sie nackt und blind sind, es zeigt, dass sie entweder geistig behindert oder vom Teufel besessen sind. Also lasst uns noch einmal von diesem Paragraf lesen und sehen, was Bruder Branham hier sonst noch zu sagen hat.

In seiner Predigt **Christus offenbart in Seinem Eigenen Wort** 65-0822M P:114 [159] Bruder Branham sagte: *“Was waren die Menschen im Zeitalter von Laodizea? Nackt (Sind sie?), Blind. Was nützt Licht zu einem Blinden? Wenn der Blinde den Blinden führt, fallen sie dann nicht alle in den Graben? Nackt, blind und weiß es nicht. Sogar ihre mentalen Fähigkeiten sind weg, ihre spirituellen Fähigkeiten des mental-spirituellen Verständnisses.*

Beachten Sie nun diesen Geisteszustand, den er gerade erwähnt hat, und doch sagte uns der Apostel Paulus, dass ihre Gedanken so verdreht sein würden, weil in dieser Stunde mehr Informationen verfügbar sein werden als in jedem anderen Zeitalter, wie wir in **2 Tim 3: 4-5** lesen

4 Verräter, leichtsinnig, aufgeblasen; sie lieben das Vergnügen mehr als Gott; Waffenstillstandsbrecher, falsche Ankläger, Inkontinente und Verächter der Guten, 5 dabei haben sie den äußeren Schein von Gottesfurcht, deren Kraft aber verleugnen sie. Jetzt zitierte Bruder Branham aus dieser Schriftstelle und konzentrierte sich dann darauf, was das Leugnen der Macht wirklich ist.

dabei haben sie den äußeren Schein von Gottesfurcht, deren Kraft aber verleugnen sie. Dann sagt Bruder Branham: *Die Macht der Offenbarung, sie glauben nicht einmal daran. Seht ihr?“*

Nun, wir haben vor einem Monat mehrmals über diesen blinden Zustand der Menschen gesprochen und wir haben Ihnen gezeigt, dass die Augensalbe, die wir nach Gottes Willen auftragen sollen, ein spezielles Salböl für *die Augen unseres Herzens ist*, was bedeutet, dass wir sie auftragen müssen dieses Salböl für *die Augen unseres Verständnisses*. Und dieses Salböl ist der Heilige Geist Selbst.

Wenn wir die Schrift untersuchen, finden wir heraus, dass das Salböl zu dem Zweck gegeben wurde, denjenigen zu heiligen, der damit gesalbt wurde. Wir finden auch, dass dieses Salböl *eine gewisse Kraft hat, die Kraft, alle Dinge zu wissen*. Und so sehen wir, dass der Glaube, der Offenbarung, die besondere Salbung ist, die von Gott kommt, es hat die Kraft, die es uns ermöglicht, gerechtfertigt, geheiligt und neu geboren zu werden.

Tatsächlich finden wir in der Schrift, dass ohne dieses Salböl dieser Glaube, der eine Offenbarung ist, die uns heilig macht. Wir finden gemäß der Schrift, dass wir ohne sie niemals Gott sehen könnten. Denn *“ohne den Glauben, der Offenbarung ist, kann kein Mensch Gott gefallen. Heb 11:6.* Und *ohne die Reinigung des Herzens durch das Waschen des Wassers durch das Wort,* könnte kein Mensch gereinigt und somit in Seinen Augen heilig sein. *“Und ohne Heiligkeit wird niemand den Herrn sehen.“ Heb 12:14.*

Deshalb müssen wir in der Lage sein, die Bedeutung der Augensalbe zu verstehen, die eine Offenbarung oder ein Glaube ist, den Gott uns gegeben hat, damit wir Ihn und Seine Gegenwart in dieser Stunde erkennen können. Wir wissen auch, dass diese Augensalbe die Kraft hat, zu sehen, zu rechtfertigen, zu heiligen und neues Leben zu geben. Daher ist es für uns sehr wichtig, diese Kraft der Offenbarung, diese Kraft des Glaubens zu verstehen, und deshalb möchte ich heute Morgen damit fortfahren, diese Gedanken über die Kraft der Offenbarung zu untersuchen.

Wenn wir nun glauben, dass Alpha zu Omega geworden ist, dann sollten wir erkennen können, dass das, was in dieser Stunde passiert ist, nur eine Wiederholung dessen ist, was in den Tagen des Paulus geschah. Wenden wir uns daher in unseren Bibeln **Apostelgeschichte 26** zu, um anhand der eigenen Aussage des Apostels Paulus gegenüber König Agrippa zu sehen, wie sein Leben durch die Macht der Offenbarung verändert wurde.

Apostelgeschichte 26: *1 Agrippa aber sprach zu Paulus: Es ist dir erlaubt, für dich zu reden! Da streckte Paulus die Hand aus und verteidigte sich so: 2 Ich schätze mich glücklich, König Agrippa, mich heute vor dir verantworten zu dürfen wegen aller Anklagen, die die Juden gegen mich erheben,*

3 da du ja alle Gebräuche und Streitfragen der Juden genau kennst. Darum bitte ich dich, mich geduldig anzuhören. 4 Mein Lebenswandel von Jugend auf, den ich von Anfang an unter meinem Volk in Jerusalem führte, ist allen Juden bekannt;

5 da sie mich von früher her kennen (wenn sie es bezeugen wollen), dass ich nach der strengsten Richtung unserer Religion gelebt habe, als ein Pharisäer. 6 Und jetzt stehe ich vor Gericht wegen der Hoffnung auf die Verheißung, die von Gott an die Väter ergangen ist, 7 zu welcher unsere zwölf Stämme durch Tag und Nacht anhaltenden Gottesdienst zu gelangen hoffen. Wegen dieser Hoffnung werde ich, König Agrippa, von den Juden angeklagt!

8 Warum wird es bei euch für unglaublich gehalten, dass Gott Tote auferweckt? 9 Ich habe zwar auch gemeint, ich müsste gegen den Namen Jesu, des Nazareners, viel Feindseliges verüben, 10 was ich auch in Jerusalem tat; und viele der Heiligen ließ ich ins Gefängnis schließen, wozu ich von den obersten Priestern die Vollmacht empfangen hatte, und wenn sie getötet werden sollten, gab ich die Stimme dazu.

11 Und in allen Synagogen wollte ich sie oft durch Strafen zur Lästerung zwingen, und über die Maßen wütend gegen sie, verfolgte ich sie sogar bis in die auswärtigen Städte. 12 Als ich dabei mit Vollmacht und Erlaubnis von den obersten Priestern auch nach Damaskus reiste, 13 da sah ich mitten am Tag auf dem Weg, o König, vom Himmel her ein Licht, heller als der Glanz der Sonne, dass mich und meine Reisegefährten um leuchtete.

14 Als wir aber alle zur Erde fielen, hörte ich eine Stimme zu mir reden und in hebräischer Sprache sagen: Saul! Saul! Warum verfolgst du mich? Es wird dir schwer werden, gegen den Stachel auszuschlagen! 15 Ich aber sprach: Wer bist du, Herr? Er aber sprach: Ich bin Jesus, den du verfolgst!

16 Aber steh auf und stelle dich auf deine Füße! Denn dazu bin ich dir erschienen, um dich zum Diener und Zeugen zu bestimmen für das, was du gesehen hast und für das, worin ich mich dir noch offenbaren werde; 17 und ich will dich erretten von dem Volk und den Heiden, unter die ich dich jetzt sende,

18 um ihnen die Augen zu öffnen, damit sie sich bekehren von der Finsternis zum Licht und von der Herrschaft des Satans zu Gott, damit sie Vergebung der Sünden empfangen und ein Erbteil unter denen, die durch den Glauben an mich geheiligt sind! 19 Daher, König Agrippa, bin ich der himmlischen Erscheinung nicht ungehorsam gewesen,

Beachten Sie nun die letzten paar Worte, die der Apostel Paulus von Jesus zitierte. Nun, sagte Jesus, dass sie **von der Macht Satans zur Macht Gottes** wenden würden und dass **diese Macht, dieser Glaube, diese Offenbarung**, die in Jesus war, sie an einen Ort der Rechtfertigung, Heiligung und Erbschaft bringen würde.

Darüber hinaus, **dieser Glaube hat Kraft**, wenn wir Seine Wirkung sehen, die Es in der Endzeit auf uns hat.

2 Thessalonicher 1:7 *Teuch aber, die ihr bedrängt werdet, mit Ruhe gemeinsam mit uns, bei der Offenbarung des Herrn Jesus vom Himmel her mit den Engeln seiner Macht, und wir sehen die Wolke und die sieben Engel, die zu uns kamen und die sieben versiegelten Geheimnisse dieser Bibel öffneten, die weiter enthüllen, in welchem Tag wir leben.*

Beachten Sie, dass diese Offenbarung Christi, diese Offenbarung, die Art und Weise, wie wir die Dinge wahrgenommen haben, völlig verändert. Es bringt uns von allseits beunruhigt zu einem ruhenden Wesen. Das ist das Versprechen. **“Ihr, die ihr beunruhigt seid Ruhe mit uns“**.

Schauen Sie sich einfach um und stellen Sie fest, dass die Menschen, die in ihrem Denken am weitesten von Gott entfernt sind, insbesondere die Gouverneure und Bürgermeister der blauen Staaten, vor allem am meisten Angst haben. Und diese Leute nutzen dann ihre Autorität, um alles um sie herum vollständig abzuriegeln [Lock-down] und vollständig zu kontrollieren.

Sie erinnern sich vielleicht, dass wir von Oktober 2019 bis Dezember 2019 über die Bedingungen in der Endzeit und den endzeitlichen Wahnsinn gesprochen haben, der kommen würde, in Form einer Endzeitneurose, die mit Angst beginnt, sich Sorgen darüber macht, was passieren könnte, und diese Sorge weil Sie sich darauf konzentrieren, führt Sie zu einem zwanghaften Verhalten, bei dem Sie versuchen, das zu verhindern, was Ihrer Meinung nach passieren könnte.

Nun, der natürliche Lauf der Dinge würde so aussehen, dass Ihr zwanghaftes Verhalten zu obsessivem Verhalten führt, bei dem Sie völlig in Ihren eigenen Abstand vertieft sind, um das zu überwinden, was Ihrer Meinung nach stattfinden wird, aber tatsächlich noch nicht stattgefunden hat. Aber wenn man die Handschrift an der Wand sieht, wird man davon besessen.

Dann führt Ihre Besessenheit zu Angst (Phobie) und Angst (Phobie) führt zu Depressionen, und weil Sie depressiv sind, führt Ihre Depression dazu, sich von allen anderen zu distanzieren, was Dissoziation ist, und Dissoziation führt zu einer totalen Bekehrung, was bedeutet, Sie sind ein totaler Neurotiker geworden, was Wahnsinn ist.

Lassen Sie uns nun zu den Versen übergehen in **2 Thessalonicher 1:10** *an jenem Tag, wenn Er kommen wird, um verherrlicht zu werden in Seinen Heiligen und bewundert in denen, die glauben — denn unser Zeugnis hat bei euch Glauben gefunden.*

So sagt uns Apostel Paulus hier, dass in den letzten Tagen bei der Offenbarung des Menschensohnes eine Zeit kommen wird, in der Christus an jenem Tag in Seinen Heiligen verherrlicht wird und sein Zeugnis, das seine Briefe sind, wird an jenem Tag geglaubt. Nun, wir wissen, dass dieses verherrlichte, Sein Endoxazo sein soll, was bedeutet, dass sich die Doxa Gottes in unserer Zoe manifestieren wird. Das ist die Aufschlüsselung dieses Wortes.

Und natürlich kennen wir die Doxa Gottes, Seine Meinungen, Werte und Urteile. Somit spricht er von der wirklichen Gesinnung Gottes in den Menschen bei der Offenbarung Christi. Schauen Sie sich also einfach die Kraft dieser Offenbarung an.

In Vers **11** sagt er: **11** *Deshalb beten wir auch allezeit für euch, dass unser Gott euch der Berufung würdig mache und alles Wohlgefallen der Güte und das Werk des Glaubens in Kraft zur Erfüllung*

*bringe, **12** damit der Name unseres Herrn Jesus Christus **in euch verherrlicht werde** und ihr in Ihm, gemäß der Gnade unseres Gottes und des Herrn Jesus Christus.*

Beachten Sie, dass uns gesagt wird, dass dieses Werk des Glaubens mit Macht ist.

Nun, diese **Kraft des Glaubens** gibt uns nicht nur eine lebendige Hoffnung, sondern sie hält uns auch und bewahrt uns. Und ohne diese **schützende Kraft des Glaubens** könnten wir unser ewiges Erbe niemals erhalten, denn unser Erbe würde uns überdauern. Und das ist das Problem mit dem Menschen.

Männer überleben ihr Erbe, indem sie unklug sind und nicht verstehen, wie es überhaupt geschaffen und dann für ihn aufbewahrt wurde. So ist bei den meisten Männern, die hart gearbeitet haben, um für ihre Kinder aufzubringen, in der dritten Generation viel von dem, was an Reichtum geschaffen wurde, verschwendet und für immer verloren, weil die gleichen Prinzipien, die es geschaffen haben, in der Familie nicht am Leben erhalten wurden.

Aber mit Gott hat Er uns *ein **“unvergängliches Erbe“** verheißen und das vergeht nicht.*“ Jetzt vergeht der Mensch selbst und alles, was er in seinem irdischen Besitz hat, vergeht. *“Die Motte frisst und der Rost verdirbt, und der Mensch, dem das Erbe gegeben ist, geht selbst zugrunde.“*

Uns aber ist *ein **unvergängliches Erbe*** verheißen, und darum **auch wir müssen von derselben Kraft** vor dem Vergehen bewahrt werden, damit wir ein Erbe empfangen, das ewig währt und wir mit Es. Wir betrachten also diese **Kraft des Glaubens, die Kraft der Offenbarung**, die Bruder Branham sagte, Menschen glauben heute nicht daran.

Nun, wie ich sagte, dieser Glaube, der eine Offenbarung ist, hat eine Kraft, die wir im Laufe der Jahre im Einsatz gesehen haben, von der wir aber sehr wenig verstehen. Jetzt fragen Sie vielleicht. **Welche Macht hat Glaube?** Nun, wir wissen, *dass wir durch den Glauben geistliche Sicht erhalten.* Richtig? *Deshalb werden wir durch den Glauben gerechtfertigt, geheiligt und neu geboren.* Deshalb hat der Glaube in sich *die Kraft des Lebens* selbst.

Und nicht nur Leben, sondern ewiges Leben. Aber darüber hinaus wissen wir, dass wir durch die Ausübung des Glaubens gesehen haben, wie viele Menschen von allen Krankheiten geheilt wurden, die sie hatten. Ich habe gesehen, wie Tumore aus der Brust eines Mannes entfernt wurden. Ich habe vor Jahren gesehen, wie Krebs von einem Bruder in der Gemeinde und sogar von meiner eigenen Schwester wegging.

Ich habe die Kraft des Glaubens erlebt, und wurde Zeuge, wie es einen Mann nahm, der gelähmt war und wieder laufen konnte. Ich habe gesehen, wie ein kleines Mädchen mit Leukämie geheilt wurde und ihr die Möglichkeit gegeben wurde, ein vollständiges Leben zu führen, damit sie es für Christus leben kann. Ich habe gesehen, wie die Hüfte eines Babys, das aus dem Gelenk geboren wurde, zusammenkam, und ich habe gesehen, wie die Kraft des Glaubens meinen eigenen Rücken geheilt hat, der an zwei Stellen gebrochen war und plötzlich wieder gesund wurde.

Wir sind Zeugen der Kraft des Glaubens in unserem täglichen Leben und wir haben viele Male persönlich die Kraft des Glaubens erlebt, nicht nur in der Heilung unseres Körpers, sondern auch in der Kraft, die Natur, das Wetter, Stürme, Hitzewellen, das Drehen von Tornados, Dürre und so viele, viele Zeugnisse dessen, was Gott tun wird, wenn wir den Glauben haben, Ihm und Seinem Wort zu glauben.

Und darüber hinaus haben wir auch gesehen, *was das wirksame inbrünstige Gebet eines recht weisen Mannes bewirken kann*, selbst wenn wir lesen, dass Elia um Regen betete und es regnete, haben wir die Kraft des Glaubens für uns selbst gesehen und wir haben die Kraft des Glaubens gesehen, um die Wetterbedingungen zu ändern und heißes Wasser durch Rohre zu geben, die weder Wärme noch Wärmequelle hatten.

Wir haben gesehen, wie die Natur auf den Kopf gestellt wurde und die Gesetze der Physik durch dieses Ding namens **die Kraft des Glaubens** außer Kraft gesetzt wurden. Und jetzt sehen wir im Glaubenskapitel des Hebräerbriefes, Kapitel 11, dass genau die Welten, in denen wir leben, durch den Glauben erschaffen wurden. Also kann mir niemand sagen, dass Glaube keine Macht hat. Der Glaube selbst ist das Freisetzen der Kraft Gottes Selbst, des großen Schöpfers. [**Hebräer 11:3**]

Nun, ich möchte heute Morgen für einen Moment innehalten und nur auf *die Macht des Glaubens* schauen, und um dies zu tun, lassen Sie uns das Glaubenskapitel in Hebräer untersuchen, das Kapitel 11 ist, und wir werden schließen, indem wir jeden Vers lesen, um zu sehen, wie Macht war dargestellt in jedem der Beispiele, die uns gezeigt werden, wie der Glaube durch diese Kraft etwas hervorgebracht hat.

Hebräer 11:1 *Es ist aber der Glaube* (durch Offenbarung und die Kraft der Offenbarung) *eine feste Zuversicht auf das, was man hofft, eine Überzeugung von Tatsachen, die man nicht sieht*. Hier sehen wir, dass der Glaube keine Philosophie ist, sondern tatsächlich eine Substanz und ein Glaube ist. Die Offenbarung selbst ist eigentlich ein Beweis.

2 *Durch diesen* (durch Offenbarung und die Kraft der Offenbarung) *haben die Alten ein gutes Zeugnis erhalten*. Dadurch haben die Ältesten etwas erreicht. Und dieses Etwas führte zu anderen Etwas, denn dieses Etwas war ein guter Bericht, und ein guter Bericht führte andere, die aufgrund dieses Berichts ebenfalls glauben. Sie sehen also die Kraft des Lebens in dieser Kraft des Glaubens, dieser Kraft der Offenbarung.

3 *Durch Glauben* (durch Offenbarung und die Kraft der Offenbarung) *verstehen wir, dass die Welten durch Gottes Wort bereitet worden sind, sodass die Dinge, die man sieht, nicht aus Sichtbarem entstanden sind*. Beachten Sie, dass Gott Selbst sogar die Welt mit dieser Kraft des Glaubens erschaffen hat. Wenn Gott es also gebrauchen musste, was ist mit uns?

4 *Durch Glauben* (durch Offenbarung und die Kraft der Offenbarung) *durch Offenbarung und die Kraft der Offenbarung brachte Abel Gott ein besseres Opfer dar als Kain; durch ihn erhielt er das Zeugnis, dass er gerecht sei, indem Gott über seine Gaben Zeugnis ablegte, und durch ihn redet er noch, obwohl er gestorben ist*. Die Kraft des Glaubens macht uns zu Recht weise und gibt uns ein Verständnis, das über das bloße sterbliche Denken hinausgeht.

In **1 Johannes 2:20** lesen wir; *Und ihr habt die Salbung von dem Heiligen und wisst alles*.

Lasst uns jetzt Verse **27** lesen in **1 Johannes 2:27** *Und die Salbung, die ihr von ihm empfangen habt, bleibt in euch, und ihr habt es nicht nötig, dass euch jemand lehrt; sondern wie euch die Salbung selbst über alles belehrt, ist es wahr und keine Lüge; und so wie sie euch belehrt hat, werdet ihr in Ihm bleiben*.

Und der Apostel Paulus spricht von dieser Salbung, die dadurch kommt, dass Gott uns Sein Wort offenbart. In **1 Korinther 2:10** *Uns aber hat es Gott geoffenbart durch seinen Geist; denn der Geist erforscht alles, auch die Tiefen Gottes*.

11 Denn wer von den Menschen kennt die [Gedanken] des Menschen als nur der Geist des Menschen, der in ihm ist? **So kennt auch niemand die [Gedanken] Gottes als nur der Geist Gottes.** In Vers 12 sagt uns der Apostel Paulus, dass Gott uns Seinen Geist geben wird, um zu wissen, und wenn wir Seinen Geist haben, werden wir die Dinge Gottes verstehen.

12 Wir aber haben nicht den Geist der Welt empfangen, sondern den Geist, der aus Gott ist, **sodass wir wissen können, was uns von Gott geschenkt ist;** **13** und davon reden wir auch, nicht in Worten, die von menschlicher Weisheit gelehrt sind, sondern in solchen, die vom Heiligen Geist gelehrt sind, indem wir Geistliches geistlich erklären. Sehen Sie, Gott gibt uns Seinen Geist, damit wir die Dinge Gottes erkennen.

14 Der natürliche Mensch aber nimmt nicht an, was vom Geist Gottes ist; denn es ist ihm eine Torheit, und **er kann es nicht erkennen**, weil es geistlich beurteilt werden muss. **15** Der geistliche [Mensch] dagegen beurteilt zwar alles, er selbst jedoch wird von niemand beurteilt; **16** denn »wer hat den Sinn des Herrn erkannt, dass er ihn belehre?« Wir aber haben den Sinn des Christus. Auch der Geisterfüllte beurteilt alle Dinge nach Gottes Wort.

Nun zurück zu **Hebräer 11:5** **Durch Glauben wurde Henoch entrückt**, (durch die Offenbarung wurde Henoch versetzt, entrückt, um bei Gott zu sein) **sodass er den Tod nicht sah, und er wurde nicht mehr gefunden, weil Gott ihn entrückt hatte; denn vor seiner Entrückung wurde ihm das Zeugnis gegeben, dass er Gott Wohlgefallen hatte.** (Wenn die Offenbarung eine Übersetzung oder ein Wegholen für Henoch hervorgebracht hat, was wird dann unsere, bei der letzten Posaune hervorbringen? Wenn die Offenbarung eine Übersetzung und eine Entrückung für Henoch hervorbrachte, dann muss sie dies auch für uns tun. **Die Macht der Offenbarung.**)

6 Ohne Glauben (Ohne Offenbarung) **aber ist es unmöglich, ihm wohlzugefallen; denn wer zu Gott kommt, muss glauben, dass er ist und dass er die belohnen wird, welche Ihn suchen.** Glaube sagt nie, ich weiß, dass Gott es tun kann, aber wird Er es für mich tun. Das ist keine Offenbarung. Ohne Offenbarung können wir Gott nicht gefallen, also sagt es uns im positiven Sinne, dass der Glaube nicht nur Gott gefällt, sondern die Kraft des Glaubens **uns auch erlaubt zu glauben** und nicht umgekehrt.

7 Durch Glauben baute Noah, als er eine göttliche Weisung empfangen hatte über die Dinge, die man noch nicht sah, von Gottesfurcht bewegt eine Arche zur Rettung seines Hauses; durch ihn verurteilte er die Welt und wurde ein Erbe der Gerechtigkeit aufgrund des Glaubens. Die Macht der Offenbarung hat die Macht, uns vor Dingen zu warnen, die in der Zukunft kommen. Es hat uns lange im Voraus gewarnt, dass der Keimkrieg kommen würde und wir uns nicht der Narrativ anschließen und vergiftet werden sollten. Die Offenbarung in Gottes Wort hat uns gewarnt, Halleluja, und sie hat unterstützende Kraft.

Das nennt man das Token anwenden, die Offenbarung auf unser tägliches Leben anwenden. Einige Leute glauben, dass die Bänder selbst der Token sind. Bruder Branham hat das nie gepredigt. Was nützt das Band jemandem ohne den Heiligen Geist? Wenn Sie keine Offenbarung darüber haben, was auf diesen Bändern ist, was können sie dann nützen?

Ein Bruder sagte tatsächlich: **“Es ist mir egal, was auf diesen Bändern ist, ich glaube ihnen trotzdem.”** Wie kannst du etwas glauben, von dem du nicht einmal weißt, was es ist? Wie jemand behauptet, der Botschaft zu glauben und sagt: **“Es ist mir egal, was auf diesen Bändern ist.”** Es ist nicht das Band selbst, das Band besteht nur aus künstlichen Materialien.

Auf diesen Bändern ist die Anweisung des Herrn, der mit einem Befehlsruf abgestiegen ist. Zu sagen, dass *“es dir egal ist, was darauf ist“*, zeigt, dass du dich nicht für die Stimme interessierst, nur für das Band selbst, das Material darin, und du darfst keine Offenbarung darüber haben, was Gott uns von Seinem Propheten lehren ließ. .

Denken Sie daran, wir lesen für unseren Text aus **Satans Eden**, Paragraph**21**, wo Bruder Branham sagte:**21***“So war es damals, und jetzt richtet, Satan sein Reich auf Erden auf. Er tut es genau aus dem Grund, weil er sein eigenes Reich als Geschäftsmann aufrichten will; nicht als Christ. Er wird alles tun, was er kann, um euch dahin zu bringen, dass ihr irgendetwas verkehrt seht.*

*Wenn er eine Absicht verfolgt und einen persönlichen Nutzen davon hat, dass ihr es so seht, dann zeigt er euch alles Mögliche, um euch davon abzuhalten, die Wahrheit darüber zu erkennen. Denn er denkt nur an sich selbst. Es ist ihm gleich, wie viel er lügt und betrügt und was sonst noch - wenn er nur einen persönlichen Nutzen davon hat!*Deshalb hat Satan das getan. Er hat durch den Dienst (Ministern) gewirkt, um es zu erreichen, wie Gott es auch von ihm vorausgesagt hatte.

8 *Durch Glauben* (durch Offenbarung und die Kraft der Offenbarung) *gehorchte Abraham, als er berufen wurde, nach dem Ort auszuziehen, den er als Erbteil empfangen sollte; und er zog aus, ohne zu wissen, wohin er kommen werde.*Die Kraft des Glaubens ruft uns und führt uns zu unserem Erbe.

9 *Durch Glauben* (durch Offenbarung und die Kraft der Offenbarung) *hielt er sich in dem Land der Verheißung auf wie in einem fremden, und wohnte in Zelten mit Isaak und Jakob, den Miterben derselben Verheißung;*Die Kraft des Glaubens hält und bewahrt dich und hält die Hoffnung am Leben, die sie dir gibt.

10 *denn er wartete auf die Stadt, welche die Grundfesten hat, deren Baumeister und Schöpfer Gott ist.*Durch die Kraft des Glaubens und der Offenbarung sind wir in der Lage, die Werke Gottes und die Dinge, die Er für uns getan hat, zu sehen. Er wusste, wonach er suchen musste.

11 *Durch Glauben* (durch Offenbarung und die Kraft der Offenbarung) *erhielt auch Sarah selbst die Kraft, schwanger zu werden, und sie gebar, obwohl sie über das geeignete Alter hinaus war, weil sie den für treu achtete, der es verheißten hatte.*Es gibt uns Kraft und Fähigkeit, Neues Leben und eine neue Geburt zu empfangen, selbst wenn unser Fleisch nicht so aussieht, als ob es kooperieren möchte oder zu schwach ist, um zu kooperieren.

12 *Darum sind auch von einem Einzigen, der doch erstorben war, Nachkommen hervorgebracht worden, so zahlreich wie die Sterne des Himmels und wie der Sand am Ufer des Meeres, der nicht zu zählen ist.*Und durch die Kraft des Glaubens und der Offenbarung bringt es eine Vervielfachung der Segnungen hervor, die wir dadurch erhalten.

13 *Diese alle sind im Glauben gestorben, (durch Offenbarung und die Kraft der Offenbarung) ohne das Verheißene empfangen zu haben, sondern sie haben es nur von ferne gesehen und waren davon überzeugt, und haben es willkommen geheißen und bekannt, dass sie Gäste ohne Bürgerrecht und Fremdlinge sind auf Erden;*durch Offenbarung und die Kraft der Offenbarung)hält uns am Laufen und überzeugt und bringt ein Bekenntnis hervor, das die Fähigkeit ist, dasselbe zu sagen. Und du könntest niemals dasselbe sagen, wenn du nicht verstehst, worüber du sprichst.

14 *denn die solches sagen, geben damit zu erkennen, dass sie ein Vaterland suchen.*Offenbarung und die Kraft der Offenbarung halten Sie fokussiert.

15 *Und hätten sie dabei jenes im Sinn gehabt, von dem sie ausgegangen waren, so hätten sie ja Gelegenheit gehabt, zurückzukehren;* Wenn sie ihre Augen vom Glauben (von der Offenbarung und der Macht der Offenbarung) genommen hätten, wäre die Macht gegangen.

16 *nun aber trachten sie nach einem besseren, nämlich einem himmlischen. Darum schämt sich Gott ihrer nicht, ihr Gott genannt zu werden; denn er hat ihnen eine Stadt bereitet.* Offenbarung und die Kraft der Offenbarung, bringt sie an den Ort, an dem sie sich nicht schämen und Gott sie identifizieren und Anspruch auf sie erheben möchte.

17 *Durch Glauben* (durch Offenbarung und die Kraft der Offenbarung) *brachte Abraham den Isaak dar, als er geprüft wurde, und opferte den Eingeborenen, er, der die Verheißungen empfangen hatte,* Es trägt Sie durch die Prüfungen und Testen.

18 *zu dem gesagt worden war: »In Isaak soll dir ein Same berufen werden«.* (And Offenbarung und die Kraft der Offenbarung, bringt Zweck und Fokus in unsere Tests.)

19 *Er zählte darauf, dass Gott imstande ist, auch aus den Toten aufzuerwecken, weshalb er ihn auch als ein Gleichnis wieder erhielt.* And Offenbarung und die Kraft der Offenbarung, schaut nicht einmal auf den Test, sondern auf das Versprechen, das die Stärke der Macht zeigt.

20 *Durch Glauben* (durch Offenbarung und die Kraft der Offenbarung) *segnete Isaak den Jakob und den Esau im Hinblick auf zukünftige Dinge.* Offenbarung und die Kraft der Offenbarung erlaubt es uns, die kommenden Dinge zu sehen und bereits die Segnungen der Dinge anzunehmen, die noch nicht geschehen sind.

21 *Durch Glauben segnete Jakob, als er im Sterben lag, jeden der Söhne Josephs und betete an, auf seinen Stab gestützt.* Offenbarung und die Kraft der Offenbarung erlaubt es uns, Gott zu segnen und anzubeten.

22 *Durch Glauben* (durch Offenbarung und die Kraft der Offenbarung) *gedachte Joseph bei seinem Ende an den Auszug der Söhne Israels und traf Anordnungen wegen seiner Gebeine.* Offenbarung und die Kraft der Offenbarung lenken uns für unsere Zukunft. Warum wollte Er, dass Seine Gebeine in das Gelobte Land zurückgeschickt wurden?

23 *Durch Glauben* (durch Offenbarung und die Kraft der Offenbarung) *wurde Mose nach seiner Geburt von seinen Eltern drei Monate lang verborgen gehalten, weil sie sahen, dass er ein schönes Kind war; und sie fürchteten das Gebot des Königs nicht.* Beachten Sie noch einmal, wie sie durch die Offenbarung und die Macht der Offenbarung Dinge, die kommen würden, einfach wussten und voraussahen. Offenbarung und die Kraft der Offenbarung gibt uns daher Richtung und Einsicht.

24 *Durch Glauben* (durch Offenbarung und die Kraft der Offenbarung) *weigerte sich Mose, als er groß geworden war, ein Sohn der Tochter des Pharao zu heißen.* Offenbarung und die Kraft der Offenbarung bringt eine wahre Identität hervor und hilft uns, unsere wahre Identität zu manifestieren.

25 *Er zog es vor, mit dem Volk Gottes Bedrängnis zu erleiden, anstatt den vergänglichen Genuss der Sünde zu haben,* Wieder sehen wir, wie die Offenbarung und die Kraft der Offenbarung uns die Kraft gibt, über die Prüfungen hinauszublicken.

26 *da er die Schmach des Christus für größeren Reichtum hielt als die Schätze, die in Ägypten waren; denn er sah die Belohnung an.* Offenbarung und die Kraft der Offenbarung bringen uns Respekt vor Gottes Plänen.

27 Durch Glauben (Offenbarung und die Kraft der Offenbarung) *verließ er Ägypten, ohne die Wut des Königs zu fürchten; denn er hielt sich an den Unsichtbaren, als sähe er ihn.* Offenbarung und die Kraft der Offenbarung bringt uns zu den Ort, wo man keine Angst hat.

28 Durch Glauben (durch Offenbarung und die Kraft der Offenbarung) *hat er das Passah durchgeführt und das Besprengen mit Blut, damit der Verderber ihre Erstgeborenen nicht antaste.* Offenbarung und die Kraft der Offenbarung gibt uns Kraft, die Gebote Gottes zu halten und schützt uns.

29 Durch Glauben (durch Offenbarung und die Kraft der Offenbarung) *gingen sie durch das Rote Meer wie durch das Trockene, während die Ägypter ertranken, als sie das versuchten.* Offenbarung und die Kraft der Offenbarung überwindet die Gesetze der Physik und der Natur und erlaubt uns, im Widerspruch zu diesen Gesetzen zu wandeln, indem wir Gottes Wort halten.

30 Durch Glauben (durch Offenbarung und die Kraft der Offenbarung) *fielen die Mauern von Jericho, nachdem sie sieben Tage umzogen worden waren.* Offenbarung und die Kraft der Offenbarung geben Ihnen Frieden, den Sie sonst in Ihrer Situation oder Ihren Umständen nicht haben könnten.

31 Durch Glauben (durch Offenbarung und die Kraft der Offenbarung) *ging Rahab, die Hure, nicht verloren mit den Ungläubigen, weil sie die Kundschafter mit Frieden aufgenommen hatte.* Offenbarung und die Kraft der Offenbarung werden dich vor dem Untergang bewahren und dir Frieden bringen. **Johannes 3:15** *damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern das ewige Leben hat.*

32 Und was soll ich noch sagen? Die Zeit würde mir ja fehlen, wenn ich erzählen wollte von Gideon und Barak und Simson und Jephta und David und Samuel und den Propheten, Offenbarung und die Macht der Offenbarung gaben Gideon die Kraft und den Mut, einen Kampf zu führen, bei dem niemand helfen wollte.

Die Offenbarung und die Kraft der Offenbarung gaben Barak Kraft zur Befreiung seines Volkes.

Offenbarung und die Kraft der Offenbarung gaben Sampson die Kraft und Fähigkeit, allein gegen den Feind zu bestehen.

Offenbarung und die Kraft der Offenbarung gaben Jeptha die Kraft, durchzuhalten und seine rechte Position wiederherzustellen, nachdem er als ihr König zurückgekehrt war.

Offenbarung und die Macht der Offenbarung gaben David, obwohl er ein abgelehnter König war, dennoch liebte er die Offenbarung und die Macht der Offenbarung und sie gab ihm große Macht, den Feind zu töten.

Durch die Offenbarung und die Kraft der Offenbarung war Samuel in der Lage, allein zu gehen und niemals in seiner Hingabe an Gott zu wanken

33 die durch Glauben (durch Offenbarung und die Kraft der Offenbarung) *Königreiche bezwangen, Gerechtigkeit wirkten, Verheißungen erlangten, die Rachen der Löwen verstopften;* All dies geschah durch die Macht der Offenbarung.

34 (durch Offenbarung, und sieh dir die Macht der Offenbarung an, denn damit sie) *sie haben die Gewalt des Feuers ausgelöscht, sind der Schärfe des Schwertes entkommen, sie sind aus Schwachheit zu Kraft gekommen, sind stark geworden im Kampf, haben die Heere der Fremden in die Flucht gejagt.* All dies geschah wiederum durch die Kraft der Offenbarung.

35 *Frauen erhielten ihre Toten durch Auferstehung wieder; andere aber ließen sich martern und nahmen die Befreiung nicht an, um eine bessere Auferstehung zu erlangen;* Offenbarung und die Kraft der Offenbarung erweckt die Toten, erträgt Schwierigkeiten und hält Sie konzentriert.

36 *und andere erfuhren Spott und Geißelung, dazu Ketten und Gefängnis;* Offenbarung und die Kraft der Offenbarung halten Sie fokussiert, durch all deine Prüfungen.

37 *sie wurden gesteinigt, zersägt, versucht, sie erlitten den Tod durchs Schwert, sie zogen umher in Schafspelzen und Ziegenfellen, erlitten Mangel, Bedrückung, Misshandlung;* Offenbarung und die Kraft der Offenbarung halten Sie fokussiert, durch Ablehnung, Hassverbrechen und Qual.

38 *sie, deren die Welt nicht wert war, irrten umher in Wüsten und Gebirgen, in Höhlen und Löchern der Erde.* Offenbarung und die Kraft der Offenbarung trieben sie an, weiter voranzukommen

39 *Und diese alle, obgleich sie durch den Glauben ein gutes Zeugnis empfangen, haben das Verheißene nicht erlangt,* Offenbarung und die Kraft der Offenbarung gaben ihnen Energie, um ungeachtet der gegenwärtigen Umstände weiter voranzukommen.

40 *weil Gott für uns etwas Besseres vorgesehen hat, damit sie nicht ohne uns vollendet würden.* Offenbarung und die Kraft der Offenbarung geben uns von Anfang an eine Zusicherung unseres Endes.

Hebräer 12:1 *Da wir nun eine solche Wolke von Zeugen um uns haben, so lasst uns jede Last ablegen und die Sünde, die uns so leicht umstrickt, und lasst uns mit Ausdauer laufen in dem Kampf, der vor uns liegt,* Offenbarung und die Kraft der Offenbarung wird uns ebenfalls gegeben.

Hebräer 12:2 *indem wir hinschauen auf Jesus, den Anfänger und Vollender des Glaubens, der um der vor ihm liegenden Freude willen das Kreuz erduldet und dabei die Schande für nichts achtete, und der sich zur Rechten des Thrones Gottes gesetzt hat.* Offenbarung und die Kraft der Offenbarung werden uns ebenfalls fokussieren.

Wir sehen im Buch der Römer, dass der Glaube und die Kraft der Offenbarung das höchste Geschenk Gottes sind.

Römer 5:1 *Da wir nun aus Glauben gerechtfertigt sind, (durch Offenbarung und die Kraft der Offenbarung) so haben wir Frieden mit Gott durch unseren Herrn Jesus Christus,* **2** *durch den wir im Glauben (durch Offenbarung und die Kraft der Offenbarung) auch Zugang erlangt haben zu der Gnade, in der wir stehen, und wir rühmen uns der Hoffnung auf die Herrlichkeit Gottes.* **3** *Aber nicht nur dass, sondern wir rühmen uns auch in den Bedrängnissen, weil wir wissen, dass die Bedrängnis standhaftes Ausharren bewirkt,* **4** *das standhafte Ausharren aber Bewährung, die Bewährung aber Hoffnung;* **5** *die Hoffnung aber lässt nicht zuschanden werden; denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben worden ist.*

Römer 4:16 *Darum ist es aus Glauben, (durch Offenbarung und die Kraft der Offenbarung) damit es aufgrund von Gnade sei, auf dass die Verheißung dem ganzen Samen sicher sei, nicht nur*

demjenigen aus dem Gesetz, sondern auch dem aus dem Glauben (durch Offenbarung und die Kraft der Offenbarung) *Abrahams, der unser aller Vater ist.*

Wir können nicht sagen, dass wir glauben, und deshalb haben wir Glauben, denn Glaube ist eine Offenbarung, und Glauben ist nur, lesen zu können.

Der Token (Das Zeichen) 63-0901M P:103*Kommen Sie nicht einfach so weit, sagen Sie: "Ich glaube die Botschaft." Du befolgst die Botschaft. Komm in Christus. Du sagst: "Oh, ich glaube dir jedes Wort, Bruder Branham." Das ist gut, aber das ist nur lesen können. Nimm die Botschaft; Nimm es in dein Herz, dass du das Zeichen haben musst, das Leben, das genau in Christus war, in dir sein. "Wenn ich das sehe, werde Ich an dir vorbeigehen."*

Römer 5:3*Aber nicht nur dass, sondern wir rühmen uns auch in den Bedrängnissen, weil wir wissen, dass die Bedrängnis standhaftes Ausharren bewirkt, 4 das standhafte Ausharren aber Bewährung, die Bewährung aber Hoffnung; 5 die Hoffnung aber lässt nicht zuschanden werden; denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben worden ist.*

Ohne Glauben und die Kraft der Offenbarung könnten wir also niemals gerechtfertigt werden, und wenn **nie gerechtfertigt**, wie könnten wir dann geheiligt werden, und wenn **nie geheiligt**, wie könnte es dann jemals möglich sein, dass Gott Seinen Heiligen Geist in ein unheiliges Gefäß legt.

Tatsächlich sagte uns Bruder Branham, dass Gott Seinen Geist niemals in ein unheiliges Gefäß legen wird. Wir sehen also, diese Hoffnung schämt uns nicht. Und der Grund, warum wir uns nicht schämen, ist, dass wir gerechtfertigt wurden, was durch den Glauben kam, der eine Offenbarung ist.

Diese Offenbarung öffnete sich uns und verschaffte uns Zugang zur Gnade Gottes, die uns dann in eine friedliche Beziehung mit unserem Herrn Jesus Christus bringt, der der Richter ist. Dieser Friede mit Gott bringt uns dann in ein geweihtes, dediziertes und geheiliges Leben, das dann die Tür für die Inne Wohnung von Gottes Geist öffnet, der Heilig ist.

Lukas 21:27*Und dann werden sie den Sohn des Menschen kommen sehen in einer Wolke mit großer Kraft und Herrlichkeit.* Wie sollen wir es sehen? Durch den Glauben und die Kraft der Offenbarung werden wir Ihn nicht nur mit dieser Kraft der Offenbarung kommen sehen, sondern wir werden sehen, dass Er mit Seiner großen Doxa kommt. Und nicht nur durch Glauben sehen wir es, sondern durch Glauben haben wir es empfangen.

Und vergessen Sie nie, **Hebräer 11:1** sagt uns, **dass Glaube die Substanz ist.** Das griechische Wort ist **Hupostasis**, aber in **Hebräer 1:3** wird uns gesagt, was diese Substanz oder **Hupostasis** ist.

Hebräer 1:3*dieser ist die Ausstrahlung seiner (Gottes) Herrlichkeit (Gottes Doxa) und der Ausdruck seines Wesens (Gottes Hupostasis) und trägt alle Dinge durch das Wort seiner Kraft; (Gottes Kraft, die die Kraft von Gottes Offenbarung ist) er hat sich, nachdem er die Reinigung von unseren Sünden durch Sich Selbst vollbracht hat, zur Rechten der Majestät in der Höhe gesetzt.*

Wenn wir also sehen, dass Gott die Welt durch die Kraft der Offenbarung in Seinem Eigenen Wort erschaffen hat und uns die Kraft der Offenbarung gegeben hat, schöpferische Kraft, und durch diese schöpferische Kraft der Offenbarung haben wir gesehen, wie all jene Gläubigen, die in Hebräer 11 erwähnt werden, diese Kraft nutzten, für sich selbst zu schaffen.

Lass uns beten...

